

Das Zinsniveau in Europa ist bereits seit einigen Jahren sehr niedrig. Folgt man den Ankündigungen der EZB, ist davon auszugehen, dass dieser Zustand noch

## 9. Kölner wirtschaftspolitischer Dialog Auswirkungen der Niedrigzinsen auf das Versicherungswesen

einige Zeit andauern wird. Dies hat schwerwiegende Konsequenzen für die Rentabilität von Vorsorgeprodukten und setzt die Unternehmen der Versicherungsbranche erheblich unter Druck.

Beim 9. Kölner wirtschaftspolitischen Dialog soll daher diskutiert werden, welche Auswirkungen sich aus diesen veränderten Rahmenbedingungen auf das Versicherungswesen ergeben. Welche Maßnahmen kann der Gesetzgeber ergreifen, um erforderliche Anpassungen zu ermöglichen? Auf welche Veränderungen müssen sich Verbraucher als Nachfrager von Versicherungsprodukten (z. B. im Bereich der privaten Altersvorsorge) einstellen? Inwiefern müssen Versicherungsunternehmen ihr Geschäftsmodell aufgrund der veränderten Rahmenbedingungen überarbeiten?



## 9. Kölner wirtschaftspolitischer Dialog Auswirkungen der Niedrigzinsen auf das Versicherungswesen

# Einladung

29. Juni 2015, 12.00 – 13.30 Uhr mit anschließendem Empfang

Referenten



**Dr. Clemens Muth**  
Vorsitzender des  
Vorstands der ERGO  
Lebensversicherung AG



**Prof. Dr. Heinrich Schradin**  
Direktor des Instituts für  
Versicherungswissenschaft  
an der Universität zu Köln

Moderator



**Dr. Steffen Roth**  
Geschäftsführer des  
Instituts für Wirtschafts-  
politik an der Universität  
zu Köln

9. Kölner wirtschaftspolitischer Dialog zum Thema

## **Auswirkungen der Niedrigzinsen auf das Versicherungswesen**

Das Institut für Wirtschaftspolitik an der Universität zu Köln  
und die Otto Wolff Stiftung laden Sie,

---

herzlich ein zum 9. Kölner wirtschaftspolitischen Dialog.

Im Anschluss an die Podiumsdiskussion besteht die Möglichkeit  
zum Austausch bei einem kleinen Imbiss.

Wir bitten um eine vorherige Anmeldung  
unter [www.iwp.uni-koeln.de/koelnerdialog](http://www.iwp.uni-koeln.de/koelnerdialog)  
oder telefonisch unter 0221/470 5347.

**29. Juni 2015 von 12.00 – 13.30 Uhr  
mit anschließendem Empfang  
an der Universität zu Köln**  
Albertus-Magnus Platz 1, 50931 Köln,  
Gebäude 106 (Seminargebäude), Tagungsraum 004